Satzung über ein Vorkaufsrecht der Landeshauptstadt Magdeburg für Grundstücke im Gebiet "Große Münzstraße"

Präambel

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung und § 8 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. Nr. 12, S. 288), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst ein Gebiet, welches umgrenzt wird:

Im Norden: durch nördliche Flurstücksgrenzen der Flurstücke 528, 1452 und 1451 sowie

durch die südliche Begrenzungslinie der Verkehrsfläche "Julius-Bremer-Straße",

im Osten: durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 10960,

im Süden: durch die südliche Begrenzungslinie des Flurstücks 10960, der nördlichen

Flurstücksgrenze der Flurstücke 10956, 11045 und der gedachten Verbindung

zur südlichen Begrenzung der Verkehrsfläche "Große Münzstraße",

im Westen: durch die östliche Begrenzungslinie des Flurstücks 529/1

(Otto-von-Guericke-Straße).

Die genannten Flurstücke befinden sich in der Flur 145.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Plan, welcher Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

§ 2 Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt, im Bereich Große Münzstraße städtebauliche Maßnahmen durchzuführen.

Zur Sicherung der geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Landeshauptstadt Magdeburg in dem in § 1 bezeichneten räumlichen Geltungsbereich ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

(2) Die Eigentümer*innen der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Landeshauptstadt Magdeburg den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen. Die Regelungen des § 28 BauGB bleiben unberührt.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

